

Referentinnen

Nelly Alfandari ist Englisch- und Theaterlehrerin der Sekundarstufe und arbeitet als Theaterschaffende mit der Methode des Theaters der Unterdrückten im sozialen Bereich. Sie promoviert zum Thema Social Justice, Inklusion und kritische Pädagogik an der London South Bank University.

Anne Antrup B.A. Psychologie und M.A. Interkulturelle Kommunikation, Workshopleiterin in der rassismuskritischen Jugendarbeit und Theater der Unterdrückten

Veronika Reiser B.A. Ethnologie und M.A. Angewandte Bildungswissenschaften, Freie Bildungsreferentin im Kontext Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen

Zielgruppe

Multiplikator*innen aus Bildung für nachhaltige Entwicklung, Globalem Lernen, Umweltbildung, politischer Bildungsarbeit, Interessierte

Organisatorisches

Leitung

Steffi Kreuzinger,
Ökoprojekt MobilSpiel e.V.
Raphael Thalhammer,
Nord Süd Forum München e.V.
Veronika Reiser und Lena Schützle,
Commit e.V.

Ort

KlosterGut Schlehdorf
Kirchstraße 15, 82444 Schlehdorf
Anfahrt: Zug bis Murnau oder
Kochel a. See, Bus bis Schlehdorf,
s. <https://klostergut-schlehdorf.de>

Kosten

110,- Euro, ermäßigt 90,- Euro,
inkl. Unterkunft (Mehrbettzimmer)
und Verpflegung (gemeinsames
Kochen im Selbstversorgerhaus)

Kontakt

Ökoprojekt MobilSpiel e.V.
Welserstr. 23, 81373 München
Tel. 089 7696025, Fax 089 7693651
oekoprojekt@mobilspiel.de

Unser aktuelles Programm finden Sie
unter: www.oekoprojekt-mobilspiel.de



Das Seminar findet in Kooperation von
Ökoprojekt MobilSpiel e.V.,
Nord Süd Forum München e.V. und
Commit e.V. im Rahmen der
Akteursplattform BNE statt.



Förderung



mit freundlicher
Unterstützung der
Landeshauptstadt
München
**Referat für Klima-
und Umweltschutz**

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung (mit Name/Vorname, Einrichtung, Adresse und Telefon) per E-Mail an oekoprojekt@mobilspiel.de.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Ihre schriftliche Anmeldung ist rechtsverbindlich. Bei Rücktritt versuchen wir den Platz weiterzugeben, ansonsten tragen Sie die Kosten.



Praxis-Seminar

Transformative Bildung – Zukunftsbilder durch Theaterarbeit erforschen

Mittwoch, 21.09. bis
Samstag, 23.09.2022
im
KlosterGut Schlehdorf
am Kochelsee

Fotos: Nelly Alfandari, Veronika Reiser und Ökoprojekt MobilSpiel e.V.
Gestaltung: grafik-studio-huber.de
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier



Praxis-Seminar Transformative Bildung – Zukunftsbilder durch Theaterarbeit erforschen

Die drei bekannten Bildungskonzepte Bildung für nachhaltige Entwicklung, Umweltbildung und Globales Lernen beziehen sich direkt und indirekt auf Zukunft. Diese begegnet uns sowohl in erschreckenden Prognosen als auch in hoffnungsvollen Gestaltungsmöglichkeiten.

Welche Zukunftsbilder haben wir und welche Visionen können wir nähren? Von welchen Narrativen und Emotionen sind diese Bilder geprägt? Und wer ist an Entscheidungen über die Zukunft beteiligt?

In dem dreitägigen Praxis-Seminar widmen wir uns dem Thema mit Methoden des Theaters der Unterdrückten und erforschen mit unseren Körpern die Verbindungen zu unterschiedlichen Zukunftsbildern. Die Theatermethode geht von Herausforderungen und Konfliktsituationen aus dem Alltagsleben der Teilnehmenden aus. Ausgehend von diesen werden gemeinschaftlich durch szenische Darstellungen Lösungswege und Handlungsoptionen erprobt. Das gemeinsame Gestalten von Veränderungsprozessen spricht so nicht nur die rationale Seite der Mitwirkenden an, sondern auch die körperliche und emotionale, und setzt damit Impulse zu neuen Denk- und Handlungsweisen frei. Mit dieser spezifischen Herangehensweise eröffnet das Theater der Unterdrückten einen emanzipatorischen und kommunikativen Raum, der Veränderungslernen in besonderer Weise erfahrbar werden lässt. Die im Theaterprozess entstehenden Erfahrungen reflektieren wir, um sie im Anschluss in die eigene Bildungsarbeit zu übertragen.

Seit 2018 finden in gemeinsamer Initiative von Mitgliedern der Akteursplattform BNE jährliche Praxis-Seminare mit dem Ziel inhaltlicher Vertiefung verschiedener Aspekte von Transformativer Bildung statt. Eine Teilnahme an den bisherigen Seminaren ist keine Voraussetzung.

Die Herberge des KlosterGut Schlehdorf – ein genossenschaftlich geführter Betrieb der öko-sozialen Landwirtschaft am Kochelsee – bietet den Raum für gemeinsames Leben und Selbstversorgung, Austausch und Reflexion.



Mittwoch, 21.09.2022

Anreise bis 11 Uhr

- 11:00 Uhr Begrüßung und Organisatorisches, Auftakt in der Gruppe
- 13:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 14:00 Uhr **Einstieg ins Thema**
- 18:00 Uhr Gemeinsames Kochen und Abendessen, anschließend geselliges Abendprogramm

Donnerstag, 22.09.2022

- 9:00 Uhr **Theater der Unterdrückten – Einstieg in den Theaterprozess**
- 12:00 Uhr Mittagspause mit gemeinsamen Mittagessen
- 14:00 Uhr **Weiterführender Theaterprozess**
- 18:00 Uhr Gemeinsames Kochen und Abendessen, anschließend inhaltliches und geselliges Abendprogramm

Freitag, 23.09.2022

- 9:00 Uhr **Abschluss des Theaterprozesses**
- 12:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 13:00 Uhr **Transfer in die Bildungsarbeit**
- 16:00 Uhr Feedback und Abschluss
- 17:00 Uhr Ende des Seminars

